

Oberlausitzer Märchensommer 2022

*Erzählen - mit Worten Welten erschließen
eine Märchenreise in der Oberlausitz*

Die deutsche Kinderbuchautorin und **Märchenerzählerin Lisa Tetzner** wurde am 10. November 1894 in Zittau geboren. Als Märchenerzählerin ging sie auf Wanderschaft, zog durch die Dörfer Mittel- und Süddeutschlands, in Thüringen, Schwaben und im Rheinland, und erzählte ihre Märchen.

Die Idee des Märchenerzählens von Ort zu Ort hat uns inspiriert, eine **Märchenwoche in der heutigen Zeit zu konzipieren**, den Spuren Lisa Tetzners zu folgen und **Kultur in die ländlichen Regionen** zu bringen.

An sieben Tagen sollen an fünf Erzählorten für Kinder, Familien und Erwachsene acht Erzählveranstaltungen stattfinden. Im Gepäck haben die Erzählerinnen Meike Kreim vom Theater Papperlapapp und Anne Swoboda vom Theater Siebenschuh **Erzählgut aus der Oberlausitz und den Nachbar-ländern Polen und Tschechien.**

Nun haben wir die **erste Förderzusage vom Landkreis Görlitz** erhalten und machen uns optimistisch an die konkrete Planung.

Durch eine Mischfinanzierung sollen die Kinder - und Familienveranstaltungen durch „Neustart Kultur - junges Publikum“ der Int. Kinder - und Jugendtheatervereinigung ASSITEJ sowie dem Puppentheater Stertaler und die Abendveranstaltungen durch die Gastspielförderung der Kulturstiftung Sachsen unterstützt und so möglich werden.

Wir wollen mit **Veranstaltern der ländlichen Regionen** zusammenarbeiten, die Kunst und Kultur ermöglichen können und wollen.

Auch unsere bisherigen Kontakte zu Kitas und Schulen wollen wir einbringen, um unser Projekt einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Bereits in den vergangenen Jahren sind in den **Kitas der Region** in Zusammenarbeit mit dem Theater 7schuh Projekte zur Sprachförderung erfolgreich durchgeführt worden und das Projekt Märchensommer erweitert die bisherige Arbeit auf seine besondere Art und Weise.

Hier noch ein kurzer Einblick in das Projekt:

Erzählen

als Kulturtechnik der Mündlichkeit ist vermutlich die älteste und meist genutzte Form der Unterhaltung. Bis vor gut zweihundert Jahren standen dem Großteil der Bevölkerung auch in den heute wohlhabenden Ländern kaum andere Quellen zur Verfügung. Das hat sich mit dem Aufkommen der Massenmedien und deren Verbreitung gewaltig geändert - aber das schlichte, mündliche Erzählen von Geschichten ist deswegen nicht ausgestorben.

Erzählen

ist ein erprobtes Verfahren, Kinder an die deutsche Sprache heranzuführen. Davon profitieren insbesondere Kinder aus sozial schwachen Milieus und Kinder mit erheblichen Lernschwierigkeiten.

Erzählen

erweitert schon durch das Zuhören die Sprachkompetenz der Kinder in einem latenten Lernprozess, in dem sich rationales und emotionales Verstehen auf fruchtbare Weise ergänzen. In besonderer Weise wird die Lust am Gebrauch einer poetischen Sprache geweckt.

Erzählen

fördert die Neugier der Kinder auf andere Kulturen durch das Erzählen von Märchen aus benachbarten Regionen - ein Weg zur gegenseitigen Verständigung und Akzeptanz.

Erzählen

stärkt die Konzentrationsfähigkeit der Kinder, d.h. ihre unabgelenkte Aufmerksamkeit auf die Verlebendigung des gesprochenen Wortes.

Erzählen

entwickelt die Fantasie und Kreativität, die Fähigkeit, eigene Bilder beim Zuhören zu imaginieren.

Erzählen

schließt die Kluft im Bereich der Bildungschancen: Künstlerisches Erzählen erreicht alle Kinder.

Erzählt

werden kann flexibel an jedem Ort, es bedarf keiner technischen Ausstattung.

Das Erzählen als spezifische Kunstform hat heute genauso viel Berechtigung wie früher. Es ist anders als ein Märchenbuch zu nehmen und Vorzulesen. Das lebendige Erzählen erfasst den Erzähler und den Zuhörer gleichermaßen. Der Erzähler teilt seine inneren Bilder, seine Emotionen und Empfindungen im Erzählprozess mit den Zuhörern. Diese wiederum entwickeln vor ihrem geistigen Auge ihre eigene Bildwelt und lassen ihre Fantasie schwingen. All das kann das Erzählen im besten Sinne bewirken.

Die Erzählerinnen

Als langjährige Puppenspielerinnen haben Anne Swoboda vom Theater 7schuh und Meike Kreim vom Papperlapapp Puppenspiel- und Erzähltheater bereits mehrfach am internationalen Märchenfestival auf Bornholm in Dänemark teilgenommen, zuletzt 2020. Beide haben in ihrem regulärem Repertoire nicht nur Figurentheaterstücke, sondern auch Erzähltheateraufführungen zu den Themen Märchen und Balladen, die ebenfalls innerhalb verschiedener Festivals zu sehen waren. Das Erzählen ist Teil unserer Profession, vertrautes „Handwerk“, Neigung und all dies möchten wir nutzen, um dieses Erzählprojekt zu realisieren.

Der Weg

Geplant ist eine Erzählwoche (7 Tage) in der Oberlausitz. Wir bringen alles Nötige für das Erzählen mit, die Märchen haben wir im Kopf. Wir erzählen in Kitas, in Kulturstätten, in Bibliotheken etc. Dabei können wir unsere Erfahrungen mit Open-Air-Erzählveranstaltungen einbringen, die wir in den Jahren 2020/21 coronabedingt sammeln konnten und die wir u.a. auch für diese besondern Bedingungen konzipiert haben.

Die Erarbeitung

Nach intensiver Recherche und Auswahl erfolgt die erzählerische Erarbeitung der ausgewählten, geeigneten Erzählstoffe für die geplanten Veranstaltungen. Dabei werden wir Erzählgut aus der Oberlausitz, Legenden, Sagen, Märchen recherchieren und erzählen, aber auch Märchen unserer Nachbarländer Polen und Tschechien einbeziehen, die Verwandtschaften zu deutschen Märchen suchen, entdecken und dem Publikum vermitteln.

Das Erzählen in Kitas und Schulen führen wir nach dem Zuhören in einen theaterpädagogischen Prozess. Mit geeigneten Requisiten, Papier und Schminke lassen sich Charaktere sowie kleine Handlungen der Märchen darstellen. Die Kinder kommen in Aktion und werden zum Weitererzählen angeregt. In diesem interaktiven Prozess wird den Zuhörern die aktive Darstellung und Verinnerlichung des Märchengeschehens ermöglicht.

Anne Swoboda
Meike Kreim

Görlitz, 4. April 2022

Kontakte:

Organisation Erzählorte
Theater 7schuh
Anne Swoboda
An der Jakobuskirche 7
02826 Görlitz
telefon 03581 30 99 619
mobil +49 174 3347306
www.anne-swoboda.de

Organisation Verträge
Papperlapapp Puppenspiel- und
Erzähltheater / Meike Kreim
Saarbrückenstraße 17
04318 Leipzig
telefon 0341 23 20 639
mobil +49 176 527 572 14
www.papperlapapp-puppenspiel.de